

Relativ harmonischer Verlauf des SHBV-Verbandstages 2002

Horst Samuelson als Präsident wieder gewählt

Antrag vom TSV Silberstedt sorgte für Verwirrung

KIEL: Einen harmonischen und relativ zügigen Verlauf nahm der diesjährige Verbandstag 2002 des SHBV, der am 25. Mai 2002 im Haus des Sports in Kiel stattfand. Durch die Tagesordnung des Verbandstages im voll besetzten Saal des LSV, zu dem 85 Mitgliedsvereine ihre Delegierten entsandt hatten, führte Präsident Horst Samuelson.

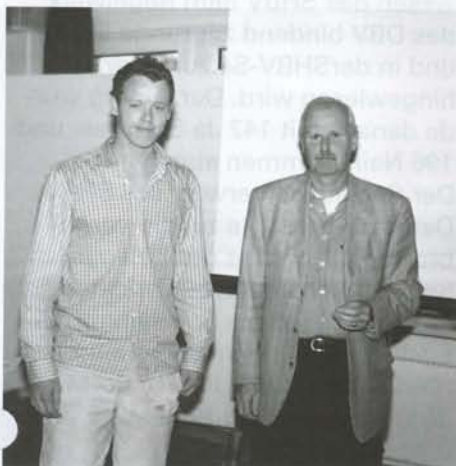
Nach der Begrüßung, der Verbandstag wurde frist- und formgerecht einberufen, gab es die in der Tagesordnung vorgesehenen Ehrungen. Präsident Horst Samuelson und Jugendwart Horst Jöttger würdigten die hervorragenden Leistungen unserer Deutschen Meister **Patrik Neubacher** (BW Wittorf), **Jan-Sören Schulz** (VfB Lübeck) und **Joachim Persson** (BW

des Sommercamps für seine außergewöhnlichen Erfolge auf deutscher

It. Jugendförderkonzept überreicht. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung vom Gremium genehmigt, Dringlichkeitsanträge lagen nicht vor.

Von den insgesamt 670 möglichen Stimmen sind Vereine, Präsidium und Vorsitzende der Ausschüsse und Kreise mit 418 Stimmen am diesjährigen Verbandstag vertreten. Die Rechenschaftsberichte der SHBV-Organen lagen den Delegierten im Berichtsheft vor. Die Berichte wurden ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende AfSR, Detlef Joost,



Patrik Neubacher wurde vom Präsidenten mit der Silbernen Leistungsmedaille des SHBV ausgezeichnet.
Foto: M. Rosburg

Wittorf). **Patrik Neubacher**, der auf dem Verbandstag anwesend ist, wird für seine besonderen Leistungen (dreifacher Deutscher Meister) mit der **Silbernen Leistungsmedaille** des SHBV ausgezeichnet. **Jan-Sören Schulz**, der leider nicht anwesend sein konnte, wird ebenfalls mit der **Silbernen Leistungsmedaille** des SHBV ausgezeichnet. **Joachim Persson**, der aus sportlichen Gründen in seine dänische Heimat zurückkehren wird, wird im Rahmen



Geehrt wurde auch die Mannschaft von BW Wittorf II.

Foto: M. Rosburg

und europäischer Ebene als Dank und Anerkennung ein Abschiedsgeschenk des SHBV erhalten.

Für langjährige sportliche Leistungen auf Landesebene wird **Karl-Heinz Ollmann** vom Möllner SV mit der **Silbernen Leistungsmedaille** des SHBV gewürdigt.

Geehrt werden auch die Mannschaftsmeister der Saison 2001/2002. Landesmannschaftsmeister U 15 wurde die **BSG von 1971 Eutin**. Landesmannschaftsmeister U 19 die Mannschaft von **BW Wittorf**. Meister der Landesliga Nord wurde der **Wyker TB**, der **VfB Lübeck II** holte sich den Titel in der Landesliga Süd. Meister der Verbandsliga wurde das Team von **BW Wittorf II**. Für hervorragende Jugendarbeit wurde in diesem Jahr der **TS Einfeld** der Zuschuss von EUR 500,00

ergänzte seinen Bericht in dem er mitteilte, dass mit Oliver Radden und Wolfgang Jahn zwei weitere

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|-------|
| SHBV-Verbandstag 2002 | 3-5 |
| H. Samuelson vom IOC geehrt | 5 |
| S. Dutschke Europameister | 6 |
| Lehrgang mini-cup in Wyk | 7 |
| Nachlese mini-cup-Jubiläum | 8 |
| Neue Zählweise ab 1.08.2002 | 8 |
| Regionalliga / Oberliga | 9 |
| Verbandsliga / Landesligen | 11 |
| Aus den Bezirken / Kreisen | 12 |
| Doppeltturnier VfL Oldesloe ... | 13+14 |
| Turnierausschreibungen | 15-17 |
| Tabellenservice | 18-22 |
| Adressänderungen | 23 |

Titelfoto: Landesmannschaftsmeister U15 2001/2002 BSG von 1971 Eutin e.V.

Schiedsrichter des SHBV für nationale Aufgaben zur Verfügung stehen.

Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer wird von den Delegierten einstimmig angenommen. Das Rechnungsergebnis für das abgelaufene Haushaltsjahr 2001 wird



Wahlleiter Dirk Dähnhardt gratuliert dem Präsidenten Horst Samuelson zur Wiederwahl. Foto: M. Rosburg

ebenfalls einstimmig angenommen. Auch der Haushaltsplan 2002 und der Ansatz 2003 wird gleichfalls einstimmig genehmigt.

Die Entlastung der SHBV-Organe übernahm Dr. Dirk Dähnhardt. Er dankte den Organen für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes und der Verbandsausschüsse. Die Ab-

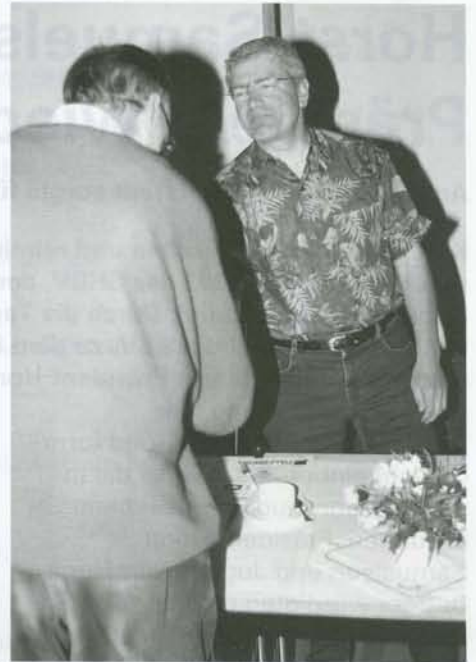
stimmung ergab ein einstimmiges Ergebnis.

Die vorgelegten Satzungs- und Ordnungsänderungen passierten den Verbandstag mit entsprechenden Mehrheiten, bis auf eine Ausnahme: Der Antrag Nr. 4 des TSV Silberstedt. Der TSV Silberstedt hatte den Antrag gestellt, bestätigte Schiedsrichter nur noch ab Landesliga aufwärts zu fordern. Dieser Antrag führte zu diversen Diskussionsbeiträgen über das Schiedsrichterwesen im SHBV. Nach einer kurzen Unterbrechung des Verbandstages und nach ausführlichen Gesprächen mit dem Verbandsgerichtsvorsitzenden, Wolfgang



Auch Wolfgang Jahn erhält die Glückwünsche zur Wiederwahl als Sportwart des SHBV. Foto: M. Rosburg

Unverzagt, wurde den Delegierten mitgeteilt, dass das Schiedsrichter-



Horst Böttger wurde als Jugendwart des SHBV vom Verbandstag bestätigt
 Foto: M. Rosburg

wesen des SHBV dem Regelwerk des DBV bindend zugrunde liegt und in der SHBV-Satzung darauf hingewiesen wird. Der Antrag wurde danach mit 142 Ja-Stimmen und 196 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Schiedsrichterwart des SHBV, Detlef Joost, sagte zu, die vorgebrachten Hinweise der Delegierten bei der nächsten Schiedsrichtertagung zu erörtern und sich um aktuelle Ergänzungen zu bemühen. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass das DBV-Regelwerk nicht unterwandert wird.

Die von der Jugendvollversamm-

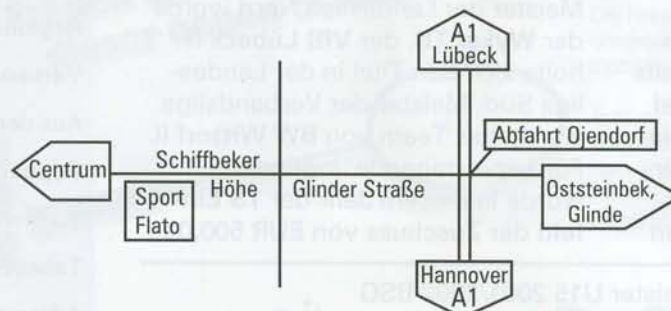
IHR BADMINTONSPEZIALIST

SPORT



FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a • 22119 HAMBURG • TELEFON: 731 13 13 • TELEFAX: 731 13 141



Fordert unseren neuen Prospekt an!

Unsere Marken sind:

- Yonex
- Victor
- Tactic
- Friendship
- Oliver
- Prince
- Hummel
- Asics

24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice • 24-Std. Besattungsservice

lung beschlossenen Änderungen werden vom Verbandstag mehrheitlich bestätigt.

Für den TOP 14 wurde ein Wahlleiter gesucht. Dr. Dirk Dähnhardt wurde erneut zum Wahlleiter bestimmt. Als Wahlleiter fungierten Reinhold Sylvester und Christian Kalscheuer. Der TOP 15 sah die Neuwahlen der SHBV-Organe vor.

Zur Wahl stand in diesem Jahr der Präsident Horst Samuelson. Aus der Versammlung gab es den Vorschlag der Wiederwahl. Weitere Vorschläge ergingen nicht. Die Wiederwahl erfolgte ohne Gegenstimmen bei wenigen Enthaltungen.

Zur Wahl stand auch der Vorsitzende Spielausschuss (Sportwart) Wolfgang Jahn. Auch für ihn kam der Vorschlag zur Wiederwahl. Da auch hier keine weiteren Vorschläge kamen, wurde er ohne Gegenstimmen bei wenigen Enthaltungen erneut zum Sportwart gewählt.

Der Vorsitzende Jugendausschuss (Jugendwart) Horst Böttger wurde auf der Jugendvollversammlung zum Jugendwart des SHBV gewählt. Der Verbandstag bestätigte den Jugendwart ohne Gegenstimmen bei wenigen Enthaltungen. Durch das Präsidium wurden gem. SHBV-Satzung die Ausschussvorsitzenden Malte Böttger (AfL), Jörn Gerth (AfBr.) und Nils Greinert (AfA) bestätigt. Bei der Wahl zum 2. Kas-

senprüfer wurde Hans-Jürgen Jähnke gewählt. Er erhielt ein einstimmiges Ergebnis der Versammlung. Als Ersatzkassenprüfer wurde Winfried Ebner vorgeschlagen. Er

- Die Ballsorten TACTIC und TORRO werden aus der Ballzulassung für die kommende Saison heraus genommen. Neu hinzu kommt die Marke BABOLAT.



Hans-Jürgen Jähnke, TSV Malente, (l.) wurde 2. Kassenprüfer, Winfried Ebner, TS Riemann, wurde zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Foto: M. Rosburg

erhielt ebenfalls ein einstimmiges Votum der Versammlung. Zur Wahl stand auch der Vorsitzende des Verbandsgerichtes. Für den bisherigen Amtsinhaber Wolfgang Unverzagt wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Er wurde ebenfalls einstimmig in seinem Amt bestätigt. Unter Punkt "Verschiedenes" wurden einige Punkte angesprochen u.a.

- Der Bedarf an Spielberichten ist an die Geschäftsstelle zu richten.
- Präsident Horst Samuelson teilte mit, dass lt. DBV der Begriff "European" nicht verwendet werden darf.

Um 17.45 Uhr konnte Präsident Horst Samuelson den diesjährigen Verbandstag schließen und dankte den Delegierten für die konstruktive Zusammenarbeit. **M. Rosburg**

Horst Samuelson mit dem Ehrendiplom des IOC ausgezeichnet

BERLIN. Keine großartigen Veränderungen bescherte der diesjährige Verbandstag des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV), der in Berlin stattfand.

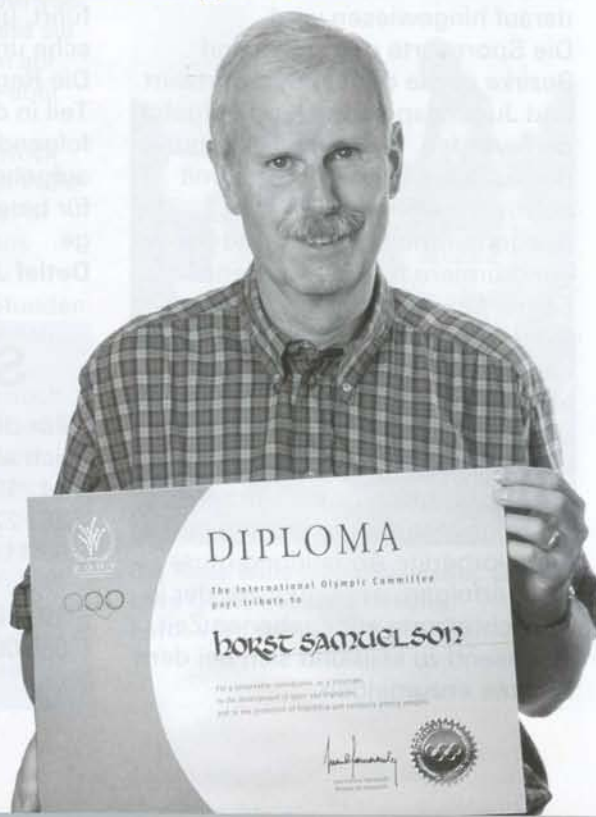
Die eingebrachte Strukturreform wies noch einige Unklarheiten auf, die bis zum nächsten Verbandstag 2003 überarbeitet werden sollen.

Bei den Präsidiumswahlen wurde Gerd Pigola aus Leipzig gewählt, der Robert Neumann ablöste, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte.

Während des Verbandstages wurden neun DBV-Funktionäre für herausragende Verdienste im Ehrenamt mit dem Ehrendiplom des IOC, unterzeichnet vom Präsidenten J.A. Samaranch, ausgezeichnet.

Unter ihnen auch unser Präsident des SHBV, Horst Samuelson, der aus den Händen von DBV-Präsident Prof. Dr. Kespohl diese Auszeichnung erhielt. Damit sollte das persönliche Engagement von Horst Samuelson für den Badminton sport gewürdigt werden, der seit 1967 für den SHBV im Vorstand bzw. im Präsidium ehrenamtlich tätig ist.

Foto: MASCH



Siegfried Dutschke wurde Europameister

Die 5. Europameisterschaften der Senioren wurde am 22.05. bis 26.05.02 in der Lößnitz-Sporthalle in Radebeul bei Dresden ausgetragen. Siegfried Dutschke wurde Europameister in Radebeul.

Der SHVB wurde bei den Europameisterschaften in Radebeul von Michael Schneider, Torsten Bunn, Ursula Jurkschat, Tina Lescow, Fraucke Ihde, Petra Waldeck und Siegfried Dutschke vertreten

Im Herreneinzel in der Altersklasse U 60 wurde Siegfried Dutschke Europameister. Er spielte im Achtelfinale gegen den Polen Jezy Grybowski und konnte das Spiel klar in drei Sätzen 7:2, 7:1, 7:0 für sich entscheiden. Im Viertelfinale war der Sieg gegen den Norweger Torleif Liberg mit 7:1, 7:5, 7:0 auch eine klare Angelegenheit. Im Finale kam er dann gegen den Bremer Hans Schumacher, der in diesem Endspiel sehr müde wirkte und bezwang ihn mit 7:4, 7:3, 4:7, 7:3. In der Altersklasse U 55 wurde Petra Waldeck mit ihrer Partnerin Ursula

Kuhn im Damendoppel Vize-Europameister. In der 1. Runde wurden Anne Valloton/Svetlana Assina (Schweiz/Rußland) glatt in drei Sätzen mit 8:7, 7:5 und 7:1 ausgeschaltet. Ähnlich souverän war der Sieg im Achtelfinale gegen das finnische Doppel Sylvi Jormaninen/Wiola Renholm mit 7:3, 7:3 und 7:2.

Die Sensation der Meisterschaft aber gelang ihnen im Viertelfinale gegen die amtierenden Europameister Grete Steenberg/Kaya Gabrecht (Dänemark) mit einem 3:1 Erfolg (6:8, 7:2, 7:1 und 7:3). Diesen Sieg bestätigen Waldeck/Kuhn, die nicht gesetzt waren, auch gegen die Europameisterschaftsdritten des letzten Jahres Heidi Menacher/Karin Schäfers (GER) und siegten erneut mit 3:1 (7:3, 2:7, 7:3 und 7:4). Im Finale unterlagen sie dann dem

Vize-Europameister vom letzten Jahr, Renate Knötzsch/Renate Gabriel (Hamburg/Bremen) mit 7:3, 7:4, 4:7, 7:3.

Michael Schneider U 40 machte ein hervorragendes Spiel im Herreneinzel. Er kam in der 1. Runde gegen den an 2 gesetzten Claus Andersen DEN und verlor sein Spiel mit 2:7, 1:7, 0:7. Genauso konnten Bunn/Schneider im Herrendoppel sich nicht gegen die Engländer Nigel Coleman/Gary Parris durchsetzen und verloren ihr Spiel mit 4:7, 0:7, 7:5, 7:4.

In der Altersklasse U 50 startete Fraucke Ihde mit Tina Lescow im Damendoppel. Sie verloren in der 1. Runde gegen Titelverteidiger und späteren Vize-Europameister Betty Bartlett/Sue Whittager ENG mit 2:7, 1:7 und 5:7.

In der Altersklasse U 60 im Dameneinzel wurde Ursula Jurkschat 3. bei den Europameisterschaften. Sie verlor ihr Einzel im Viertelfinale gegen die an 1 gesetzte Heide Menacher (GER) mit 7:2, 7:3, 7:3.

Petra Waldeck

Neue Richtlinien für Leistungsnachweise beschlossen

Änderung für Schiedsrichter

Der Schiedsrichterausschuss hat auf seiner Sitzung am 28.6.2002 einige Änderungen bezüglich der Leistungsnachweise für bestätigte Schiedsrichter und Schiedsrichterlehrgänge beschlossen.

Es werden ab der Saison 2002/03 alle SHBV-Meisterschaften (Kreis-, Bezirks und Landesmeisterschaften) für die Leistungsnachweise zugelassen, sofern in der Ausschreibung darauf hingewiesen wird.

Die Sportwarte der Kreise und Bezirke sowie der Landessportwart und Jugendsportwart sind aufgefordert worden, in der Ausschreibung den entsprechenden Passus mit aufzunehmen.

Ausgenommen hiervon sind die Jugendturniere bis Bezirksebene.

Ferner können bei allen Heimspielen der Regionalliga in Wittorf und Lübeck die Leistungsnachweise erbracht werden. Hier zählt auch der Einsatz als Linienrichter.

Unverändert ist die Regelung, dass der Leistungsnachweis alle zwei Jahre nachgewiesen werden muss. Eine vorherige Anmeldung muss nicht erfolgen, es genügt zur der in Ausschreibung angegebenen Zeit anwesend zu sein und sich bei dem Referee anzumelden.

Bei allen Turnieren ist ein Prüfer anwesend.

Schiedsrichterlehrgänge werden in Zukunft nur noch im Zusammenhang mit SHBV-Turnieren durchgeführt, und zwar sowohl der theoretische und der praktische Teil.

Die Regelung, dass der praktische Teil in dem auf dem Lehrgang folgenden Jahr geprüft wird, ist aufgehoben. Dies gilt jedoch nicht für bereits stattgefundene Lehrgänge.

Detlef Joost Vorsitzender AfSR

Bezirk Nord hat Jugendwartin

Mit Wirkung vom 11.07.2002 wird Angelika Nielsen vom TSV Großsolt-Freienwill vom SHBV-Ausschuss für Jugend kommissarisch als Bezirksjugendwartin für den Bezirk Nord eingesetzt.

Angelika Nielsen ist berechtigt, alle Angelegenheiten betreffend der Badmintonjugend im Bezirk Nord selbstständig zu regeln und die Interessen im SHBV zu vertreten. Zur Unterstützung ihrer Arbeit wird Angelika einen Jugendausschuss im Bezirk Nord bilden.

Ich bitte alle Vereine, insbesondere die mit Jugendaufgaben betreuten Funktionäre, Angelika in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Angelika Nielsen Strohbergstr. 9
24991 Großsolt Tel. 04602/675

GeliNielsen@aol.com **Horst Böttger**

SHBV-Turniere sind gesichert !

Für die anstehenden Turniere auf SHBV-Ebene wurden zwischenzeitlich alle Turniere fest vergeben :

| | | |
|-----------------|------------------------|--------------------|
| 14./15.09.2002 | 1.LRL Einzel/Doppel | Rendsburger BC |
| 26./27.10.2002 | 2.LRL Einzel/1.LRL MIX | Kaltenkirchener TS |
| 30.11./ 1.12.02 | LEM O 19 | Teutonia Alveslohe |
| 1.02.2003 | 3.LRL Einzel | TSV Ostfeld |
| 15./16.02.2003 | LEM O 32 / U 22 | TS Einfeld |
| 05./06.04/2003 | 2.LRL Doppel/MIX | TSV Langenhorn |
| | | Wolfgang Jahn |

Lehrgang in Wyk auf Föhr

Belohnung für das gute Abschneiden bei den Turnieren

Vom 24. Mai bis zum 26. Mai 2002 fand in Wyk auf Föhr der Mini-Cup-Lehrgang statt. Unter der Leitung von dem Betreuer Uwe Gerth und den Trainern Kristina Lück und Jörn Gerth trafen sich 18 Kinder, die bei den vier Turnieren die vorderen Plätze belegt hatten, um 16 Uhr am Fähranleger in Dagebüll.

Die jungen Spieler und Spielerinnen hatten aufgrund ihrer guten Leistungen eine Einladung für dieses Wochenende erhalten. Die Tour zur Insel sollte pünktlich um 16:45 Uhr starten, doch fehlten zwei Spieler, die mit Uwe aber per Handy ständig in Kontakt standen. Da sie das Schiff nicht erreichen konnten, musste einer der Trainer an Land bleiben und auf die Verspäteten warten, um dann mit dem nächsten Dampfer zu fahren. Jörn erklärte sich dafür bereit. Die anderen gingen auf das Schiff und suchten ihre Plätze.

Nach einer ruhigen Überfahrt und einer genauen Erkundung des Schiffes hatten sich die Kinder schon untereinander angefreundet und es herrschte eine gelassene Stimmung. Nun musste das Gepäck in die Unterkunft gebracht werden, was Uwe erledigte und so musste Kristina mit den Badmintonspielern und -Spielerinnen zu Fuß den Weg zur Herberge finden. Nachdem auch die Nachzügler endlich da und die Sachen ausgepackt waren, ging es in ein Restaurant zum

Nach einer Spielaktion am Strand ging es dann langsam zum Haus zurück, da es schließlich schon 23 Uhr war und morgen ein anstrengender Tag bevorstand. Doch die Kinder

(auch die Betreuer).

Am Sonntag ging es noch einmal in die Halle, in der ein Turnier gespielt wurde. Nach dem Mittagessen musste man der Insel schon "Auf Wiedersehen" sagen und das Schiff legte diesmal mit allen an Bord in Richtung Dagebüll ab, von wo die Spieler und Spielerinnen von ihren Eltern abgeholt wurden.

Abschließend ist noch zu sagen, dass dieses Wochenende uns Betreuern sehr viel Spaß und Freude bereitet



Sammelstelle für die Teilnehmer in Dagebüll an der Mole.

Foto: Jörn Gerth



Eine Seefahrt, die ist lustig! Spaß bei der Überfahrt nach Wyk auf Föhr
Foto: Jörn Gerth

Abendbrot. Dort gab es für jeden eine große Portion Spaghetti, die nicht von jedem aufgegessen wurde.

dachten noch lange nicht ans Schlafen und so war noch lautes Gelächere bis 2 Uhr zu hören.

Am nächsten Morgen, der schon um 6 Uhr begann, erfuhren wir dann von drei enttäuschten Mädchen, dass sie die ganze Nacht im Duschaum auf die Jungs gewartet hätten, die aber nicht gekommen waren.

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es dann mit einem kleinen Waldlauf/Spaziergang zur Sporthalle, in der schon der dritte Trainer Jens Meyer auf alle wartete.

Die Trainingseinheit, die vier Stunden dauerte, wurde mit kleinen Spielen und viel Spaß durchgeführt.

Nach dem Mittagessen wurde noch eine dreistündige Trainingsrunde abgelegt, bevor man sich leider von Jens schon wieder verabschieden musste.

Nach dem Abendessen wurde noch am Strand Fußball gespielt, ein Eis gegessen und sich unterhalten. Diese Nacht sollte diesmal länger sein, da manche Kinder sehr müde waren

hat und hoffen, dass es bei den Kindern auch einen solchen Eindruck hinterlassen hat.

Kristina Lück



Die Rolle Bälle ist immer dabei. Coach Uwe Gerth bei der Stärkung.

Foto: Jörn Gerth